

samm erkennen, und hernach desto leichter die ganzen Syl-lab-en zu-samm se-zen mö-gen. Man soll sie be-ne-bens fra-gen, wie ein oder der an-dere Buch-stab in de-nen bey dem ersten Theil des Buch-sta-bier-Buchs be-sind-li-chen Wör-tern heisse.

\*\*\*:\*\*\*:\*\*\*

Be-richt,

Wie die-ses Buch-sta-bier-Buch recht zu ge-brau-chen.

**D**ie-ses Buch-sta-bier-Buch, wor-inn vor-nem-lich auf die Aussprach ge-se-hen worden, hat zweyen Theil. Der erste hält in sich nur lauter ein-syl-la-bi-ge leicht-e Wör-ter. Der an-der aber zwey, und mehr Syl-la-bi-ge, welche nicht e-her kön-nen zu-sam-men ge-sezt wer-den, biß man die ein-syl-la-bi-ge recht buch-sta-bie-ren kan. Dar-um sol-len die Kin-der zu-vor alle Wort in dem er-sten Theil die-ses Buchs recht buch-sta-bie-ren kön-nen, e-he man sie in dem an-dern mag an-fan-gen las-sen, die-ses aber kan wohl seyn, daß man den Kin-dern die Fi-gu-ren in dem an-dern Theil nach und nach zu er-ken-nen ge-be, wann sie gleich noch in dem er-sten Theil ler-nen: Al-so wer-den sie de-sto bes-ser mit den viel syl-la-bi-gen fort kom-men, welche sie vor die Hand neh-men mö-gen, so bald sie in dem er-sten Theil die ein-syl-la-bi-ge recht zu-samm se-zen kön-nen.